

# Two Spirits

## Werden wir jemals ins Paradies finden?

Von Kagome7

### Kapitel 1: Der Traum

ERSTER TEIL

"Zwei sollen es sein,  
eins von jedem Geschlecht,  
elf ist zu klein aber fünfzehn ist recht."

Ein Kampf steht bevor.

Überall brennt es und ich höre Kampfgeräusche um mich herum.

Ich sehe mich um und plötzlich sehe ich, wie ein fremder Junge zu Boden geworfen wird.

"...!" Ich sah wie sich meine Lippen bewegen. Hören kann ich aber nichts. Ich habe keine Stimme mehr.

Ich laufe zu dem Jungen und bemerke wie mir Tränen in die Augen steigen. "...!, Gehts? Bist du schlimm verletzt?", Höre ich mich aufgebracht sprechen. Warum kann ich den Namen dieses Jungen nicht hören? Zuerst sehe ich nur Umriss. Eine männliche Gestalt, die auf dem Boden liegt. Doch langsam wird aus dem Umriss eine klare Gestalt. Ein Junge, vielleicht fünfzehn oder sechzehn Jahre alt, mit blond/braunen Haaren und meeresblauen Augen.

Seine Augen treffen meine. "Es ist alles gut, ich bin ok. Und du?", fragt er. Seine Stimme. Sie kommt mir so.. bekannt vor!

Obwohl ich diesen Junge zum ersten mal sehe, kommt er mir so vertraut vor. Aber ich kannte diesen Jungen nicht. Oder vielleicht doch?

Unmöglich! Wie könnte ich eine Person einfach so vergessen? Doch warum kommt sie mir so bekannt vor? Diese Stimme, sein Aussehen, seine tief blauen Augen... Jetzt wird mir ganz komisch. Obwohl ich diesen Jungen erst eben gesehen habe, weiß ich jetzt schon, dass ich bald wieder Abschied nehmen muss. Das will ich aber nicht!

Ich will ihn nicht verlassen! Dabei kenne ich ihn doch gar nicht. Ich fühle mich Geborgen und Sicher in seiner Nähe.

langsam erlischt das Bild und ich sehe alles verschwommen. Dann sehe ich gar nichts mehr. Nicht. Absolute Dunkelheit.

Dann wache ich wieder auf. Und kehre in die Realität zurück.

Pov zuende.

Schweiß gebadet schreckte Akira aus ihrem schlaf. Was war das für ein Traum? Er war so.. so real!

Gestern war der letzte Ferientag. Heute muss sie wieder zur Schule. Akira hatte echt überhaupt keine Lust.

Sie wusste nicht warum, aber sie fühlte sich anders. Anders als ihre Freunde und anders als ihre Mitschüler. Sie weiß zwar nicht wieso aber es war einfach so. Trotzdem war Akira recht beliebt in der Schule und hatte viele Freunde.

Auch viele Jungs finden sie hübsch und verliebten sich in sie. Sie hat schwarze, lange Haare und grüne Augen.

Es ist gerade mal 5Uhr morgens.

Akira hat noch zwei Stunden bis ihr Wecker klingelt.

Also entschloss sie sich weiter zu schlafen.